

Berichte der geodaetischen und der meteorologischen Commission

Autor(en): **Wolf, Rudolf**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **60 (1877)**

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V

Berichte der geodætischen und der meteorologischen Commission.

A. Der geodætischen Commission.

Seit der Sitzung der Commission am 22. April 1877, über welche das gedruckte Protokoll vorliegt, ist nicht nur die in demselben erwähnte Längenbestimmung Gäbris-Zürich-Pfänder wirklich erschienen, sondern es sind durch die Herren Plantamour und Hirsch auch die nöthigen Beobachtungsreihen erhalten worden um Genf mit München und Lyon, Neuenburg mit Paris zu verbinden, so dass nun die Schweiz ringsum an die Nachbarstaaten angeschlossen ist. Der Unterzeichnete hat unterdessen eine grössere Beobachtungsreise zur endgültigen Bestimmung der Polhöhe von Zürich abgeschlossen und berechnet, deren Ergebnisse so eben unter der Presse liegen. Die in der Sitzung beschlossenen Ergänzungsarbeiten für unser Dreiecksnetz sind, soweit es die veränderliche Witterung des Vorsommers gestattet hat, in Angriff genommen worden; hoffen wir, dass der Nachsommer gestatten

werde sie zu vollenden, und so im Winter die Rechnungen so weit zu führen, um den Druck der Beobachtungen beginnen zu können. Auch die Nivellements-Arbeiten sind entsprechend den Beschlüssen der Commission im Gange, und der Druck der sechsten Lieferung des Präcisionsnivelements wird nächstens beendet sein. Die von dem Unterzeichneten übernommene Vorgeschichte der Arbeiten der geodätischen Commission endlich, ist durch Sammlung der nöthigen Acten so weit vorbereitet, dass diesen Winter die Redaction begonnen werden kann.

B. Der meteorologischen Commission.

Die meteorologische Commission hat keine eigentliche Sitzung abgehalten, da eine solche bei der grossen Anzahl und Zerstreuung der Mitglieder nur im Nothfalle angeordnet werden darf; dagegen hat sie sich mehrmals mit Circular über Aufstellung von Anemometern, über Errichtung einer alpinen Station mit Registrirapparaten, über Einführung von Witterungsberichten u. dgl. berathen, und es hat in Folge dessen die Centralanstalt eine Reihe von Untersuchungen und Unterhandlungen begonnen, die aber noch in keiner Richtung zum vollständigen Abschlusse gekommen ist, so dass ein Bericht noch nicht erstattet werden kann. Die Thätigkeit der Centralanstalt im verflossenen Jahre ist im Uebrigen ihrer Natur nach eine ganz regelmässige geblieben. Seit der Basler-Versammlung sind erschienen :

Vom *Jahrgange 1874* die 7. oder Schlusslieferung, sowie ein Titel, Vorwort und Beilagen enthaltendes Heft.

Vom *Jahrgange 1875* die 5. und 6. Lieferung. Da auch die 7. oder Schlusslieferung im Drucke ziemlich weit vorge-

rückt ist, so wird dieser Band nächstens zur Vollendung kommen.

Vom *Jahrgange 1876* die 3. und 4. Lieferung. Der Druck der 5. Lieferung hat bereits begonnen.

Vom *Jahrgange 1877* die 1. und 2. Lieferung, die Beobachtungen der Normalstationen in den Monaten Januar—Juni enthaltend. Die betreffenden Beobachtungen vom Juli sind, soweit eingegangen, bereits in der Druckerei.

Vom *Supplementbande* die 3. Lieferung.

Es geht aus diesem Verzeichnisse hervor, dass zwar das mögliche Ziel noch nicht ganz erreicht, aber doch in diesem Jahre ein erheblicher Schritt gegen dasselbe erzielt worden ist. Ueber die kleinen Veränderungen in den Stationen, im Tauschverkehre etc., wird auf den nächstens erscheinenden Vorbericht zum Jahrgange 1875 verwiesen.

Für die beiden Commissionen :

Der Präsident,
Rudolf Wolf.

Zürich, den 14. August 1877.
